



# Quartierverein Guthirt

Informationsorgan des Quartiervereins Guthirt, Zug  
Ausgabe Februar 2015



# QUARTIERNEWS



# Parfumerie METALLI DROGERIE

## Ihr Spezialgeschäft für

- »» Medikamente
- »» Naturheilmittel
- »» Heidak
- »» Parfums und Kosmetik
- »» Körperpflege

*Wir freuen uns auf Sie!*



Baarerstrasse 22, 6300 Zug  
Telefon 041 711 08 63  
[www.drogeriemetalli.ch](http://www.drogeriemetalli.ch)

## EDITORIAL

### INHALT

Editorial	3
Protokoll GV 2014	4
Quartiertreff	6
Midnight Zug	8
Siedlung und Verkehr	10
Industrie 45	14
Frühlingswanderung	17

### AGENDA FRÜHJAHR 2015

#### Generalversammlung Quartierverein: Freitag 6. März 2015 / 19:30 Uhr.

Die GV findet im Pfarreiheim Gut Hirt statt.  
**Anmeldung:** Mit dem Talon bis 1. März.

#### Frühlingswanderung: Sonntag 10. Mai 2015.

Die Wanderung führt uns von Zug dem See entlang zum Schluechthof in Cham. Bei einer Führung erfahren wir mehr über den Gutsbetrieb. Die Wanderung eignet sich auch sehr gut für Familien mit Kindern, für sie hat es einen schönen Erlebnisspielplatz. Mehr Details zu diesem Anlass erfahren Sie auf Seite 17.  
**Anmeldung:** Mit dem beigelegtem Talon bis am 26. April 2015.

#### Spiel- und Quartierfest: Samstag 20. Juni 2015.

Mit der SPE, ELG, Freizeitbetreuung und der Schule organisieren wir auch dieses Jahr wieder ein Spiel- und Quartierfest auf dem Schulhausareal Guthirt. Ende Mai wird im ganzen Quartier ein Flyer mit Angaben und Infos zu diesem Anlass verteilt.

#### Grillabend im Quartiertreff: Samstag 25. Juli 2015 ab 18:00 Uhr.

Für alle die nicht in den Ferien weilen, organisiert der Quartierverein einen Grillabend im Quartiertreff am Lüssiweg 19. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Sommerabend mit euch.

**Infos über Veranstaltungen:**  
Internet unter [www.quartierverein-guthirt.ch](http://www.quartierverein-guthirt.ch) oder [www.quartiertreff-guthirt.ch](http://www.quartiertreff-guthirt.ch)

Liebe Leserinnen und Leser

Auch in diesem Vereinsjahr starteten wir mit dem Neujahrs-Apéro im Quartiertreff, welcher von der Betriebskommission organisiert wurde. Dabei hat es uns sehr gefreut, dass ca. 40 Besucherinnen und Besucher der Einladung gefolgt sind. Im Januar trafen sich traditionsgemäss die Quartiervereine und Nachbarschaften mit dem Stadtrat zu einem Informations- und Gedankenaustausch.

Da sehr wenige Anmeldungen eintrafen, musste der „Brunch“ im Frühling leider abgesagt werden. Ansonsten konnten wir alle unsere Anlässe durchführen. Die Frühlingswanderung, das Spiel- und Quartierfest und die Besichtigung vom Hochhaus Obstverband waren ein voller Erfolg, worüber wir bereits in den letzten Quartier News ausführlich berichtet haben.

Nebst den Sitzungen zur Vorbereitung und Organisation der Anlässe, trafen wir uns zu sieben Vorstandssitzungen.

Im Januar wurden die Nachbarschaft und der Quartierverein von der V-Zug zu einer Orientierung über das neue Bauprojekt eingeladen. Es wurde dabei das Ergebnis des städtebaulichen Studienverfahrens präsentiert. So ist vorgesehen, dass das Areal bis ca. 2030 überbaut wird. So sollen neu Industriefirmen, Start-ups sowie Forschungs- und Ausbildungseinrichtungen einziehen. Daneben sind aber auch Büros, Wohnungen und öffentliche Nutzungen geplant. Der Quartierverein wird die Entwicklung des Projektes verfolgen und zu gegebener Zeit eine Orientierungsversammlung im Pfarreiheim organisieren. Die Kommission „Siedlung und Verkehr“ traf sich zu einer Sitzung und organisierte einen Rundgang im Quartier mit Stadtrat Andreas Bossard und Stefan Juch, Leiter Abteilung Verkehr. Im Weiteren wurden wir von Eltern zu einem Rundgang „Sicherheit auf dem Schulweg im Quartier aus der Sicht von Kindergärtnern und

Erstklässlern“ eingeladen. Details dazu entnehmen Sie im separaten Artikel dieser Ausgabe.

Wie Sie sehen, wurde auch im vergangenen Vereinsjahr einiges gearbeitet. Besonders die Vorbereitungen für die geselligen Anlässe sind zeitlich intensiv und deren Durchführung nur machbar, weil sich erfreulicherweise nach wie vor freiwillige Helferinnen und Helfer dafür zur Verfügung stellen. Für diese tolle Mithilfe danke ich allen Beteiligten herzlich! Sollten Sie, liebe Leserin oder Leser, Lust haben gelegentlich bei einem Anlass auch einmal mitzuhelfen, können Sie sich gerne an ein Vorstandsmitglied wenden oder mailen, Sie sind herzlich willkommen!

Einige Anlässe führen wir gemeinsam mit folgenden Organisationen durch: Schule, SPE, Freizeitbetreuung, ELG, Jugendarbeit der katholischen Kirche. Besonders zu erwähnen ist dabei die tolle Unterstützung der Hauswartteams von der Schule und der Pfarrei. Ihnen und den Organisationen danke ich für die tolle Zusammenarbeit und ihre grosse Bereitschaft, sich für das Quartierleben zu engagieren. Ein besonderer Dank gilt unserem Redaktor Gabriel Jenny für die Gestaltung der Quartier News, aber auch den zahlreichen Firmen in unserem Quartier, welche durch ihre Inserate das Erscheinen unserer Zeitung überhaupt ermöglichen. Und als Abschluss danke ich meinen Vorstandskollegen und -Kolleginnen für ihr Engagement und das Mitdenken im vergangenen Vereinsjahr.



Franz Strub



# Das Protokoll

## 1. Begrüssung

Franz Strub eröffnet die 41. ordentliche Generalversammlung des Quartiervereins Guthirt und heisst alle 116 Anwesenden herzlich willkommen.

Speziell begrüsst er die Ehren- und Freimitglieder, sowie die ehemaligen Vorstandsmitglieder. Zudem begrüsst er die Vertreter der Zugerpolizei Werner Huwyler und Samuel Sommer, von der Nachbarschaft Neustadt/Vorstadt Judith und Gery Raschle und Zug West Werner Zeberli und Werner Hauser, sowie allfällige Kantons- und Gemeindeglieder. Der Stadtrat musste sich aufgrund einer Terminkollision entschuldigen.

Angemeldet zur GV haben sich 116 Personen, entschuldigt haben sich 23 Personen.

Alle Mitglieder wurden schriftlich eingeladen und im Amtsblatt wurde statutengemäss inseriert.

## 2. Wahl der Stimmzähler

Folgende Stimmzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt: Otto Studer, Adolf Suter, Josef Brunschwiler, Candid Gunz.

## 3. Protokoll der GV 2013

Das Protokoll wurde in der Zeitung abgedruckt und den Mitgliedern verschickt. Es wird genehmigt. Der Präsident verdankt es zusammen mit den Protokollen der Vorstandssitzungen bei der Aktuarin.

## 4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten, der in den ‚Quartier-News‘ vom Februar 2014 abgedruckt ist, wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt. Der Präsident und die Versammelten erheben sich zu Ehren der verstorbenen Quartiervereinsmitglieder: Heinz Bossard und Alois Meyer.

## 5. Kassabericht

Die Erfolgsrechnung und die Bilanz sind in der Quartier-Zeitung abgedruckt. Der Verlust beträgt Fr. 4'393.45. Das negative Kassaergebnis kommt aufgrund der Jubiläums-GV sowie des Jubiläums-Spiel- und Quartierfestes zustande. Der Kassabericht wird ohne Wortbegehren genehmigt.

## 6. Revisorenbericht

Die Rechnung wurde von Bea Iten und Peter Bruppacher am 05.02.2014 geprüft. Die Buchhaltung ist wie immer ordnungsgemäss und perfekt geführt. Der Bericht der Revisoren wird genehmigt. Der Präsident dankt Susanne Gloor für Ihre Arbeit.

## 7. Festlegung des Jahresbeitrages für 2013

Der Vorschlag des Vorstandes, den Jahresbeitrag bei Fr. 12.- pro Person zu belassen, wird genehmigt.

## 8. Bericht Siedlung und Verkehr

Es wurden unter Traktandum 11 keine Fragen gestellt. Es wurden unter Traktandum 11 keine Fragen gestellt.

## 9. Wahlen

An der letzten Generalversammlung wurden Franz Strub wieder gewählt. Dieses Jahr müssen somit Edi Peyer, Susanne Gloor, Roland Stahl und Manuela Meier gewählt werden. Sie werden einstimmig mit einem Applaus wieder gewählt.

## 10. Anträge und Abstimmungen

Bis zur festgesetzten Frist sind keine Anträge eingegangen.

## 11. Verschiedenes

### 11.1 Mutationen

Stand Quartiermitglieder GV 2013	407	Personen
Verstorben:	2	Personen
Austritte:	18	Personen
Eintritte:	10	Personen
Stand Quartiermitglieder GV 2014	397	Personen

### 11.2 Jahresprogramm, Vorschau

Franz Strub weist auf die verschiedenen Anlässe hin, die auch in den „Quartier-News“ veröffentlicht sind. Die Anlässe können neu auch unter [www.quartierverein-guthirt.ch](http://www.quartierverein-guthirt.ch) angesehen werden.

Quartiertreff-News und Anlässe werden auf der Homepage [www.quartiertreff-guthirt.ch](http://www.quartiertreff-guthirt.ch) publiziert.

### 11.3 Quartierzeitung / Homepage

Franz Strub dankt dem Redaktor Gabriel Jenny für seine professionelle Arbeit und Gestaltung der Quartierzeitung. Sowie Alex Baumgartner für die Gestaltung und Betreuung der Homepage. Ebenfalls dankt der Präsident allen Firmen im Quartier für die Unterstützung.

### 11.4 Stadtrat

Der Stadtrat lässt alle Anwesenden grüssen und bedauert die Terminkollision, offeriert uns aber trotzdem wie jedes Jahr Kaffee und Kuchen.

Anschliessend schliesst der Präsident die Versammlung um 19.50 Uhr und wünscht allen „en Guete und en unterhaltsame Obig“.

**Quartierverein Guthirt**

Die Aktuarin: Manuela Meier-Gloor

## Bilanz per 31. Dezember 2014

	Aktiven	Passiven
Kasse	2'251.15	
Post	7'172.86	
E-Deposito - Konto	26'593.90	
Vereinskonto ZKB	3'637.60	
Sparkonto ZKB	12'284.35	
Eidg. Steuerverwaltung (V'Steuer)	0.00	
Vorrat Wein	81.60	
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	
Vereinsvermögen per 31.12.2014		50'921.46
Passive Rechnungsabgrenzung		1'100
	<b>52'021.46</b>	<b>52'021.46</b>

## Erfolgsrechnung vom 1. Januar – 31. Dezember 2014

	Aufwand	Ertrag
Übriger Aufwand	4'455.55	
Generalversammlung	869.50	
Räbeliechtl	0.00	
Infoveranstaltung	0.00	
Frühlingswanderung	336.00	
Quartierzeitung		309.30
Quartierfest/Spielfest		1'922.85
Grillabend		315.45
Mitgliederbeiträge		5'150.60
Aktivzinsen		90.65
Übriger Ertrag		0.90
Gewinn 2014	2'128.70	
	<b>7'789.75</b>	<b>7'789.75</b>

## Vermögensrechnung per 31. Dezember 2014

Vereinsvermögen per 31.12.2013	48'792.76
Gewinn 2014	2'128.70

**Vereinsvermögen per 31. Dezember 2014** **50'921.46**

Zug, 9. Januar 2015. Kassier: S. Gloor

# Einladung

## zur Generalversammlung 2015

Sehr geehrtes Mitglied

Der Vorstand lädt Sie recht herzlich zur 42. ordentlichen Generalversammlung des Quartiervereins Guthirt ein. Diese findet am Freitag, 6. März 2015, 19:30 Uhr, im Pfarreiheim Gut Hirt statt.

## Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der GV 2014
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresbericht der Kassierin
6. Revisorenbericht
7. Festlegung des Jahresbeitrages 2016
8. Verkehrsbericht
9. Wahlen
10. Verschiedenes / Programm 2015



Allfällige Anträge zu Händen der Generalversammlung sind dem Vorstand bis spätestens 24. Februar 2015 schriftlich einzureichen.

Der Mitgliederbeitrag für das Vereinsjahr 2015 beträgt Fr. 12.– pro Person. Für die Zahlung bitten wir Sie, ausschliesslich den beigelegten roten Einzahlungsschein zu verwenden. Gerne erwarten wir Ihre Einzahlung bis Ende März 2015.

Anschliessend an den ordentlichen Teil der Generalversammlung laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein. Danach folgt der Lottomatch.

Für die Anmeldung verwenden Sie bitte den beigelegten Talon. Anmeldeschluss ist der 1. März 2015. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen!

Zug, 1. Februar 2015 Der Präsident  
Quartierverein Guthirt Franz Strub

## Quartierverein Guthirt Zug Generalversammlung 2015

Anmeldung  Anzahl Personen: \_\_\_\_\_

Entschuldigung  \_\_\_\_\_

Name / Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Essen Anzahl Fleischgericht..... Anzahl vegetarisch.....

Talon senden an: Franz Strub, Eschenring 5, 6300 Zug, oder Tel. 079 365 48 09, oder E-Mail: [info@quartierverein-guthirt.ch](mailto:info@quartierverein-guthirt.ch)

Anmeldeschluss ist der 1. März 2015





# Wie schnell die Zeit vergeht!

Man glaubt es kaum. Der Quartiertreff Guthirt am Lüssiweg 19 geht mittlerweile in das neunte Betriebsjahr. Nächstes Jahr können wir schon das zehnjährige Jubiläum feiern! Wirft man einen Blick auf den Monatsflyer, so bietet der Quartiertreff ein tolles Angebot an vielfältigen Anlässen. Es hat für Gross und Klein, für Alt und Jung Anlässe.

Der Quartiertreff Guthirt soll ein Ort der Begegnung sein. Nicht nur für die langjährigen Bewohner des Quartiers, sondern auch für Neuzugezogene! Viele Anlässe im Quartiertreff haben mittlerweile schon einen gewissen „Traditionsstatus“ erreicht. Seien es die Spieleabende für Gross und Klein jeweils am dritten Freitag im Monat, sei es der Fondue-Abend im Januar, das Ostereier-Färben an Karfreitag, das Sommergrillfest für die Daheimgebliebenen oder der Neujahrs-Apéro. So wurde z.B. das Kinder-Benefiz-Konzert bereits zum fünften Mal unter der engagierten Organisation von Berni Christen durchgeführt. 17 Kinder und Jugendliche aus dem Quartier Guthirt haben zusammen ein Konzert gegeben – und 1000 Franken an Spenden an die Sammelaktion der Unicef-Sternenwoche „Kinderhelfen Kinder“ gesammelt. Auf 11 verschiedenen Instrumenten haben die jungen Künstlerinnen und Künstler ihre Musikvorträge vorgebracht. Der Quartiertreff ist am Benefiz-Konzert immer bis auf den letzten Platz besetzt!

Auch der Neujahrs-Apéro wurde bereits zum fünften Mal im Quartiertreff durchgeführt. Quartierbewohnerinnen und -Bewohner haben es sich auch dieses Jahr nicht nehmen lassen und sind zahlreich erschienen, um gemeinsam im Quartier Guthirt auf das neue Jahr anzustossen.

Ab Januar 2015 sind wieder einige spannende Anlässe auf dem Flyer des Quartiertreffs aufgeführt:



Kinder-Benefizkonzert mit Jugendlichen aus dem Quartier. Für ihre musikalischen Darbietungen erhielten sie Spenden von insgesamt 1000 Franken für Kinder in Not.



Koffermarkt. Erstaunlich was diese Koffer alle Jahre Wunderbares und selbst Gefertigtes hergeben.



Kinder-Benefizkonzert: Musik mit Saiten-Instrumenten. Bei vielen Kindern und Jugendlichen sehr beliebt.



Sommeranlass: Erst fein essen in geselliger Runde...



... und dann plaudern, politisieren, witzeln auf der Terasse des Treffs.



Neujahrs-Apéro: Die drei sind guter Laune. Das Jahr kann kommen. Von links: Lorenz Neher, Ingela Jenny und QN-Redaktor Gabriel Jenny (für einmal vor und nicht hinter der Kamera).

Fondue-Abend, Vortrag zum Thema Schüssler-Salz, Musikquiz, Legonachmittag, Wein-Degustation, Ostereier färben, Osterbrunch, Filmabend mit Franz, Jass- und Grillplausch. Die Betriebskommission freut sich, wenn der Quartiertreff an den Anlässen des Quartiertreffs Guthirt wie auch für private und/oder Vereinsanlässe rege benutzt wird!

Über unsere aktuellen Anlässe werden Sie durch unseren Flyer informiert oder Sie finden die Informationen auf unserer Homepage [www.quartiertreff-guthirt.ch](http://www.quartiertreff-guthirt.ch)

### In eigener Sache:

In 2014 wurden vier langjährige Mitglieder der Betriebskommission verabschiedet. Bis Ende 2014 konnten die Abgänge personell ersetzt werden. Die neuen Mitglieder der Betriebskommission freuen sich auf ihre zukünftigen Aufgaben. Sie werden in der nächsten Ausgabe der Guthirt Quartier-News vorgestellt.

Der Quartiertreff Guthirt und die Betriebskommission werden tatkräftig durch die Stadt Zug unterstützt. Auch die Vernetzung mit den lokalen Partnern wie z.B. Schule, SPE Guthirt, MidnightSports und anderen funktioniert einwandfrei. Die Betriebskommission schätzt die Unterstützung der Stadt Zug sehr, insbesondere von der Abteilung Immobilien und von Susanna Peyer, Fachstelle Soziokultur. Ausserdem ist die Betriebskommission im Kontakt mit 45 & MidnightSports. Die Zielgruppe der Jugendlichen soll mit diesen Kontakten vermehrt angesprochen werden können.

Markus Hauser

### Stichwort Quartiertreff

Der Quartiertreff steht der ganzen Quartierbevölkerung zur Verfügung. Für den Betrieb ist eine Betriebskommission zuständig, die den Treff im Auftrag des Quartiervereins führt.

### Mitglieder der Betriebskommission

- Berni Christen
- Pascale Steiger
- Franz Strub, Präsident Quartierverein
- Alex Baumgartner
- Rita Elsener
- Andrea Schürmann
- Gisela Rodriguez
- Markus Hauser

### Adresse

Quartiertreff Guthirt  
Lüssiweg 19, 6300 Zug  
078 642 17 14  
[info@quartiertreff-guthirt.ch](mailto:info@quartiertreff-guthirt.ch)  
<http://www.quartiertreff-guthirt.ch>

Gerne informieren wir Sie per E-Mail über die Aktivitäten im Quartiertreff Guthirt. Senden Sie Ihre E-Mailadresse an [info@quartiertreff-guthirt.ch](mailto:info@quartiertreff-guthirt.ch)



Kinder-Benefizkonzert: Einzelvortrag mit der Mundharmonika



# Eine Erfolgsgeschichte mit Jugendlichen

## Bedürfnisse von Jugendlichen

Die Jugendphase ist der Übergang von der Kindheit zum Erwachsensein. In dieser Phase werden viele wichtige Erfahrungen gemacht, welche es den Jugendlichen ermöglichen, sich selber zu entdecken und zu erfahren. Dies hilft ihnen, ihre eigene Persönlichkeit zu entwickeln, ihre Werthaltung zu definieren und sich somit ihrer Rolle als erwachsene Person in der Gesellschaft bewusst zu werden.

Die Eltern stehen in dieser Zeit manchmal Ängste aus. Wo ist mein Kind? Mit wem ist es unterwegs? Benimmt es sich? Konsumiert es Alkohol? Drogen? Auch wenn Grenzerfahrungen mit Sucht- und Genussmitteln genauso zum Erwachsenwerden gehören wie das Entdecken des eigenen Körpers, so ist es doch wichtig, dass Kinder und Jugendliche auch geschützte und rauschmittelfreie Freizeitmöglichkeiten wahrnehmen können. Räume in denen sie sich wohl fühlen und sich ohne Gruppenzwang und Stress entdecken und erleben können.

## Midnight Zug – Treffpunkt und Lebensschule

Seit 2008 sorgt das Team von Midnight Zug von September bis Juni jeden Samstagabend in der Turnhalle Guthirt für genau diesen

Raum! Im Midnight Sports Zug treffen sich Jugendlichen ab der ersten Oberstufe um gemeinsam Sport zu treiben, Musik zu hören und sich auszutauschen. Ohne Zwang, ohne Mitgliedschaft und Kosten. Wer keine Lust auf Sport hat, ist dennoch willkommen und kann dem Treiben aus der „Chillzone“ beiwohnen.

Das Abendteam, bestehend aus acht Juniorcoachs, drei Seniorcoachs sowie dem Projektleiter Sandro Roniger, kümmert sich um die Bedürfnisse der Jugendlichen. Dass Midnight Sports aber auch Lebensschule sein kann, beweist der Projektleiter gleich selber: 2008 begann er sich als Juniorcoach zu engagieren und verdiente sich so ein kleines Sackgeld dazu. Vom Sport begeistert entschloss er sich später zu einem Sportstudium und gestaltet nun in seiner Freizeit das Midnight Zug...und verdient sich immer noch ein Sackgeld dazu.

Dieses „Projekt im Projekt“ unterscheidet Midnight Sports von vielen anderen Jugendangeboten. Ohne das Engagement der Jugendlichen, welche Verantwortung übernehmen, für Regeln einstehen und so wichtige Kompetenzen für ihr späteres Berufsleben erlernen, würde Midnight Sports nicht funktionieren und schon gar nicht so viel Spass machen.



## Bereits 200 tolle Abende!

Am 30. Januar 2015 feiert das Midnight Sports Zug seine 200ste Veranstaltung! Nebst vielen verschiedenen Sport- und Bewegungsmöglichkeiten wird an diesem Abend der Zorbball zur Verfügung stehen. Diese begehbare Kugel kann von innen bewegt und gesteuert werden. Dieser riesige Ball macht wirklich sehr viel Spass! Um 21 Uhr werden an diesem Abend auch die Dirty Hands (Breakdance) auftreten.

Das Midnight Zug ist ein Angebot der Stadt Zug und der Stiftung IdeeSport. Es wird immer wieder auch durch den Quartierverein Guthirt unterstützt.

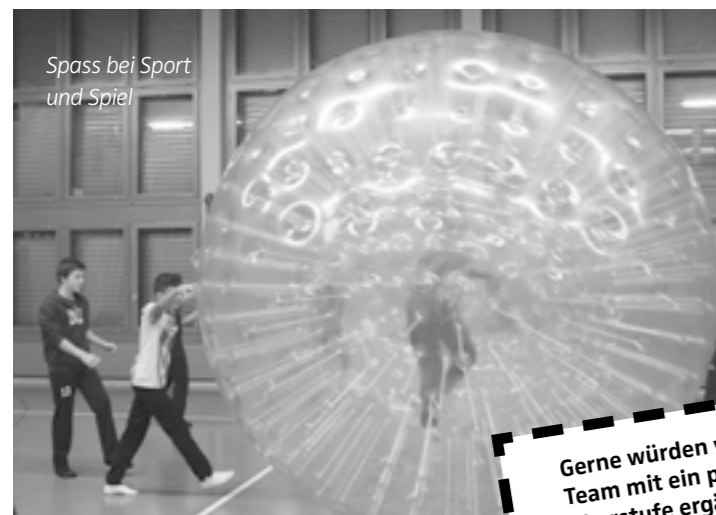
Team am 10.1.15, von links: Meltem, Jasmin, Albion, Kenny, Denis, Damijan.

## Midnight Zug

Jeden Samstag von 20.00 - 22.30 Uhr in der Sporthalle Guthirt offen für alle Mädchen und Jungs ab 1. Oberstufe Freier Eintritt Bitte Hallenschuhe mitbringen

In einem kurzen Film wird Midnight Zug vorgestellt. Er ist zu finden unter:

<https://www.youtube.com>  
Suchbegriff: Midnight Zug



Gerne würden wir das Juniorcoach-Team mit ein paar Mädchen aus der Oberstufe ergänzen. Möchtest du für ein kleines Sackgeld mitarbeiten? Komm zum Schnuppern vorbei, wir freuen uns auf dich!

**AGROLA**   
the swiss energy

Tanken Sie bei sich zu Hause  
Heizöl – Holz-Pellet - Cheminéeholz  
LANDI Zug: Fon 058 434 30 60

**Volg** frisch und fründlich

Volg, der Laden im Quartier

**DIVINO**  
SELEKTIONIERTER WEINE

aus der Schweiz und der ganzen Welt

**Landi**  
Z U G

LANDI Zug  
Oberallmendstr. 24  
6300 Zug  
Fon 058 434 30 60  
Fax 058 434 30 61  
[info@landizug.ch](mailto:info@landizug.ch)  
[www.landizug.ch](http://www.landizug.ch)

 Zuger Kantonalbank

Unsere Unterstützung verdient, wer Zug voran bringt.

Lebensraum Zug: ein Anliegen der Zuger Kantonalbank

[www.zugerkb.ch](http://www.zugerkb.ch)

Wir begleiten Sie im Leben.



Gut erfunden: Weltneuheit SteamFinish für strahlenden Glanz.

Entscheiden Sie sich für Schweizer Qualität: die Adora mit der Weltneuheit SteamFinish. Erfahren Sie mehr über unsere einzigartigen Innovationen unter [vzug.ch](http://vzug.ch)

  
Führend in Küche und Waschraum





## ...und weitere Fortschritte

Erfreulicherweise leitete die Stadt kurz nach der letzten Begehung mit Stadtrat Andreas Bossard und Stefan Juch, Leiter Abteilung Verkehr, einige Massnahmen ein:

- Die Belagsmarkierungen „Rechtsvortritt“ wurden an einigen Stellen vervollständigt.
- An verschiedenen Orten im Quartier wurde mit Plakaten auf den Rechtsvortritt in der Zone 30 aufmerksam gemacht.
- Zusätzlich wurde auch an diversen Stellen mit dem „Speedi“ das gefahrene Tempo erfasst und angezeigt.
- Beim Fussgängerübergang auf der Industriestrasse Höhe Mattenstrasse, wurde beidseitig das Warndreieck „Achtung Kinder“ gross und farbig auf den Belag aufgespritzt.

Als weitere Massnahme wird nach der Sanierung der Kreuzung Industriestrasse/Lüssiweg das alte Lichtsignal ersetzt. Da in der nächsten Zeit auch einige Arbeiten an der Mattenstrasse gemacht werden müssen, laufen ernsthafte Abklärungen, ob neu auf beiden Seiten ein Trottoir realisiert werden kann. Mit dieser Massnahme würde die Mattenstrasse enger gemacht und deutlich beruhigt.

Unter dem Titel „Für unsere Kinder mehr Sicherheit im Strassenverkehr“ luden einige Eltern zur einer Begehung aus der Sicht der Kinder ein. Eingeladen waren von der Stadt Herr Juch, vom Quartierverein Franz Strub sowie ein Journalist von der Zuger Zeitung. Da der Termin kurzfristig verschoben wurde, konnte Herr Juch leider nicht an dem Rundgang teilnehmen. Die Eltern betonten, sie wünschen sich, dass die Kinder (vor allem Kindergarten und Unterstufe) den Schulweg möglichst selbständig bewältigen können. Dabei sollen sie sich nicht unnötig gefährlichen Verkehrssituationen aussetzen

müssen. Unter diesem Gesichtspunkt machten wir uns um 12 Uhr auf den Rundgang. Die Eltern sehen folgenden Handlungsbedarf:

- Zu wenig Lotsendienst.
- Unübersichtliche Trottoirs mit wuchernden Hecken an Kreuzungen.
- Oft wird zu schnell in der Zone 30 gefahren.
- Hinweise und Markierungen, welche bei Dämmerung, Regen oder Schnee einfach übersehen werden.
- Fussgängerüberquerung Göbli-/Oberallmendstrasse: die Signalisation versperrt die Sicht auf die Kinder, die niedrigen Randsteine werden oft zum Ausweichen benutzt. Fahrzeuge parkieren auf dem Trottoir, so werden die Fussgänger auf die Strasse gedrängt.
- Die Fussgängerüberquerungen entlang der Baarerstrasse haben zwar alle eine Mittelinsel, allerdings ist die Grün-Phase kurz und gleichzeitig muss mit abbiegenden Fahrzeugen gerechnet werden. Damit und vor allem

mit dem grossen Verkehrsaufkommen, sind die Kinder überfordert.

Diese Forderungen decken sich mit unseren Anliegen, welche wir immer wieder mit der Stadt besprechen. Wir werden uns an der Frühlingssitzung mit diesen Themen befassen.

### Tangente und Stadttunnel – zwei Herausforderungen

Zwei grosse Bauprojekte werden unser Quartier stark betreffen. Dabei gilt es vorausschauend unsere Interessen wahrzunehmen. Sowohl bei der Tangente wie auch beim Stadttunnel haben wir dies getan und aus aktuellem Anlass möchten wir nochmals an die Zusammenhänge erinnern.

Bei der Tangente entscheidend ist für das Guthirt-Quartier, dass der Verkehr auf dem nördlichen Abschnitt der Industriestrasse auf der Höhe Göblistrasse/Feldstrasse in die Feldstrasse mündet. Der grösste Teil der Autos wird nämlich den Weg ins SIEMENS-Areal suchen.

Dieses Anliegen wurde bei der Projektierung aufgenommen und unsere Aufgabe wird sein, sicherzustellen, dass es dann auch so kommt.

Beim Stadttunnel haben wir im Mitwirkungsverfahren erreicht, dass der Halbinschluss Industriestrasse ersatzlos gestrichen wurde! Die Verkehrsführung zwischen Gubelstrasse und Industriestrasse wird so verlaufen, dass die neue Hauptachse vom Süden her aus der Industriestrasse in die Gubelstrasse abbiegt und die Industriestrasse nur noch untergeordnete Funktion hat. Damit ist auch ermöglicht, die Industriestrasse dereinst nördlich des Lüssiweges zu unterbrechen und unser Quartier nachhaltig zu beruhigen!

Behauptungen in gewissen Leserbriefen, dass unser Quartier wegen des Stadttunnels Mehrverkehr erhalten werde, treffen nicht zu. Unsere Vertretung im Mitwirkungsverfahren hat ihre Arbeit gemacht.

Für die Kommission:  
Franz Strub / Martin Stuber



Ein Trottoir auf der linken Seite soll die Mattenstrasse nachhaltig beruhigen.

### Andreas Bossard

Lieber Andreas

Ende Jahr bist du nach 12 Jahren als Stadtrat zurückgetreten. Als Chef des Departement Soziales, Umwelt und Sicherheit warst du immer wieder in Kontakt mit unserem Quartierverein und der „Kommission Siedlung & Verkehr“. Unsere Generalversammlung hast du einige Male als Gast besucht. Vor allem musstest du dich aber mit Verkehrsfragen mit uns herumschlagen. Du hattest es sicher nicht immer leicht mit uns, trotzdem fanden wir immer wieder bei dir und deinen Mitarbeitenden ein offenes Ohr. Ihr wart bereit, auf unsere Fragen einzugehen, auch wenn das zum x-ten Mal war. Du zeigtest stets Bereitschaft, zusammen mit Stefan Juch unsere Anliegen vor Ort anzuschauen. So machten wir mehrere Begehungen bei Wind und Wetter im Quartier und eine stattliche Zahl unserer Verbesserungsvorschläge wurden dank dir realisiert. Trotzdem, dass du aufgrund deines Amtes einen übergeordneten Fokus auf die Dinge richten musstest, nahmst du unsere Anliegen ernst und wir schätzten deinen offenen Umgang mit uns sehr. Für diese konstruktive Zusammenarbeit und deinen Beitrag zu einem lebenswerten Quartier danken wir dir vom Quartierverein, der Kommission „Siedlung & Verkehr“ und stellvertretend für die Bevölkerung im Guthirt-Quartier herzlich. Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir alles Gute!

Franz Strub



Die Kommission Siedlung&Verkehr zusammen mit Andreas „Bösgli“ Bossard bei einer der zahlreichen Begehungen – So konnten schon einige positive Veränderungen für die Quartierbewohner erreicht werden.

## Guthirt Chilbi 2014

Am 9. November 2014 war es wieder einmal so weit: Die Pfarrei konnte nun schon zum wiederholten Mal eine grosse Chilbi am Tag der Völker ausrichten, die gut besucht war, auch wenn die Sonne nicht gerade vom Himmel strahlte. Teil 1 fand in der Kirche statt mit einem syrisch-orthodoxen Gottesdienst, bei dem auch unser Kirchenchor eine Messe von Otto Nicolai zur Aufführung brachte. Teil 2 spielte sich vor und im Pfarreiheim ab, vor allem die kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Herren Länder standen dabei im Mittelpunkt. Es gab aber auch ein Märlieggie für die ganz Kleinen sowie Gesichtermalen, Spiele beim Kolpingverein oder Schlangengrotten von der Pfadi für die etwas Grösseren. Richtige Künstler konnten ihrem Talent beim Dominosteine-Malen des Pastoralraumwagens nachgehen. Die Atmosphäre war froh und stimmig, wie sich das für ein richtiges Fest gehört. Die Einnahmen für die Hilfsprojekte ergaben mit dem Kirchenopfer zusammen CHF 4031,70. So konnte die Pfarrei an jedes Projekt CHF 1007,93 überweisen.

Als Hauptverantwortlicher für die Chilbi sage ich allen Planenden, Mitwirkenden, Helfenden und Spendenden hiermit im Namen der Pfarrei Gut Hirt ganz herzlichen Dank und freue mich schon auf die nächste grössere Chilbi 2016.

Bernhard Gehrig





# ELECTRONIC CENTER

**Joe Brändli,**  
Lauriedstrasse 4, 6300 Zug  
Tel. 041 711 91 81,  
Fax 041 710 10 94  
www.electronic-center.ch

**Di – Fr** 10.00 –12.00 Uhr  
und 13.30 –18.30 Uhr  
**Sa** 08.30 –12.00 Uhr  
und 13.30 –16.30 Uhr  
**Montag geschlossen**

Reparaturen - Verkauf - Ankauf

- iPhone
- SmartPhone
- HiFi Geräte
- Autoradio
- Computer
- Notebook
- Fernseher
- Elektr. Komponenten

### Vermietungen für Ihren Anlass

- Lautsprecher
- Lichtanlagen



### Öffnungszeiten

Samstag 10.00 – 15.00 Uhr  
Mittwoch 14.30 – 17.30 Uhr

## Gitarre-Chäller Zug

Fachgeschäft für Gitarren & Blockflöten

Heinz Rinderli, Industriestrasse 21, 6300 Zug  
Telefon 041-711 17 52 Fax 041-710 37 13

Seit über **30 Jahren**  
Ihr Maler in der Region



## Max Lucchini

**Maler- und Tapezierergeschäft**  
Zug – Hünenberg 041 710 29 20

www.maxlucchini.ch



# FORSTER METZGEREI

Ägeristrasse 45  
6300 Zug  
Tel. 041 711 02 01

*Fleisch Feines*

### Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 07.30 – 12.15 / 14.30 – 18.30 Uhr  
Samstag: 07.00 – 15.00 Uhr durchgehend

## Und jetzt?



### ■ ■ ■ direkt zum LISIBACH!

Unser technisch modernst ausgerüsteter Betrieb und unser gut ausgebildetes Team ist die beste Voraussetzung für zufriedene Kunden.

Unfallreparaturen  
aller Automarken

**Lisibach Carrosserie AG**  
Grienbachstrasse 34, 6300 Zug  
Tel. 041 761 16 70  
info@carrosserie-lisibach.ch

Mit Fachbetriebs-Garantie



## VSCI Carrosserie

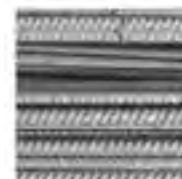
## Zufriedene Kunden sind unser Fundament!



**Ingenieurbau**  
Wohnbauten, Gewerbe- und Geschäftshäuser, Industriebauten und Stützbauwerke



**Spezialtiefbau**  
Baugrubensicherungen, Unterfangungen und Spezialfundationen, Fachbauleitung



**Um- und Anbauten**  
Tragwerksanalyse und -beurteilung, Ersatz- und Verstärkungsmassnahmen, Fachberatung



**Zustandsuntersuchungen**  
Erdbebensicherheit bestehender Bauten, Instandsetzungs- und Ertüchtigungskonzepte

Rufen Sie uns an!

### MOOS BAUINGENIEURE AG

Industriestrasse 55, 6300 Zug  
Telefon 041 767 44 33, Fax 041 767 44 34  
mail@moos-bauing.ch www.moos-bauing.ch

MOOS BAUINGENIEURE AG

## Das variable Klappbett-System von Rohrer. Klappt immer. Auch bei geringem Platzbedarf.

Zeitlos elegant. Individuell nach Kundenwünschen in unserer Werkstatt hergestellt. Ausbau- und variierbar. Geringer Platzbedarf. Ohne viel Kraftaufwand und schnell eingerichtet.



**Josef Rohrer**  
**Marc Attinger**  
Schreinerei / Möbelbau

Gärtliweg 27  
6300 Zug  
T 041 761 56 01  
F 041 760 04 91

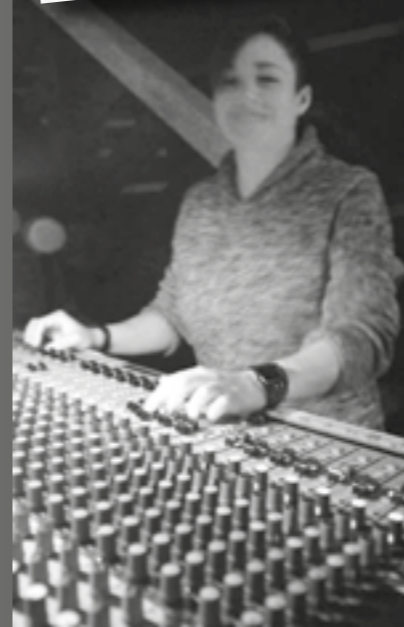




## Das Jugendkulturzentrum der Stadt Zug

Das Jugendkulturzentrum industrie45 bietet ab Januar neue Öffnungszeiten mit Barbetrieb. Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag sind die Türen für Jugendliche ab 16 Jahren von 18 bis 22 Uhr geöffnet. Verschiedene Veranstaltungen und Workshops begleiten den Barbetrieb, so sind akustische Konzerte und Jam Sessions geplant, es werden Filme gezeigt und Workshops vom Radio Industrie angeboten. Aktuell findet jeweils am Donnerstagabend eine Veranstaltungsreihe rund ums Snowboarden und Skifahren statt: Jugendliche haben dabei die Möglichkeit ihr Board oder Skis zu wachsen und ihre Kenntnisse im Umgang mit Gefahren am Berg aufzufrischen.

Im Bestreben die industrie45 stärker ins Quartier einzubinden und auch den jüngeren Jugendlichen einen Raum zu bieten, hat die industrie45 jeden Sonntag von 14 bis 18 Uhr für Schüler der ersten bis dritten Oberstufe geöffnet. Neben Barbetrieb und gemütlichen Sofas, stehen in der industrie45 auch ein Töggelikasten, Billard- und Ping-Pong-Tisch zur Verfügung.



Die industrie45 ist das Jugendkulturzentrum der Stadt Zug. Nebst dem Treffangebot finden in der industrie45 Veranstaltungen statt, welche von Jugendlichen in Begleitung unseres Teams organisiert werden.

Wir bieten Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Ideen, seien dies Workshops, Partys, Konzerte, Theater oder andere kulturelle Anlässe. Somit entsteht unser Monatsprogramm durch die Jugendlichen, die in der Regel zwischen 16 und 25 Jahren alt sind. Zudem bieten wir Räume zur Benutzung, beispielsweise für Tanzgruppen, und Bandräume zur Vermietung.

Infos über unsere Veranstaltungen findet man unter [www.i45.ch](http://www.i45.ch), [facebook.com/indu45](https://facebook.com/indu45) oder auf Plakaten in der Stadt Zug. Wer Lust hat etwas zu organisieren, darf sich gerne bei uns melden. Über unsere Webseite oder telefonisch kann man einfach mit uns in Kontakt treten.

Für Jugendliche aus dem Kanton Zug, die nicht älter als 25 sind, bieten wir einen Vertrag an, mit dem sie kein finanzielles Risiko eingehen. Mehr verraten wir gerne bei einem persönlichen Gespräch.

*Etienne Schorro*

### Vorstand Quartierverein Guthirt Zug

**Manuela Meier**  
Vize-Präsidentin  
Rigistrasse 18  
6330 Cham  
Tel. 041 740 63 15

**Susanne Gloor**  
Kassierin  
Hof Himmelrich 4  
6340 Baar  
Tel. 041 710 38 79

**Gabriel Jenny**  
Redaktion/Layout  
Quartier-News  
Landhausweg 6  
6300 Zug  
Tel. 041 710 22 39

**Edi Peyer**  
Lüssiweg 20  
6300 Zug  
Tel. 041 710 95 21

**Roland Stahl Christen**  
Bachstrasse 6b  
6300 Zug  
Tel. 041 760 25 18

**Franz Strub**  
Präsident  
Eschenring 5  
6300 Zug  
Tel. 041 760 08 18  
Mob. 079 365 48 09

**Martin Stuber**  
Kontakt Kommission  
Siedlung und Verkehr  
Göblistrasse 16  
6300 Zug  
041 711 86 33

**Webadresse Quartierverein Guthirt**  
[www.quartierverein-guthirt.ch](http://www.quartierverein-guthirt.ch)  
[info@quartierverein-guthirt.ch](mailto:info@quartierverein-guthirt.ch)





## Ein Fest als Dankeschön

Mattenstrasse, Samstagmorgen, 25. Oktober 2014: Das Trottoir vor Hetti's Quartier-Lädli verwandelt sich für ein paar Stunden in einen Festplatz. Ein kleines Quartierfest ist angesagt. Mit Grilladen, Dessertbuffet, reichem Angebot an Tranksame und Handörgeli-Musik. Hetti (Alain Hettinger) und seinem Team und der wohlwollenden Mit-hilfe von Partnergeschäften aus dem Quartier (Wurst, Brot, Bier...) sei Dank. Schnell schon sind viele

Plätze besetzt. Die frohe Stimmung lockt laufend neue Gäste an. „Ich wollte immer mal etwas Spezielles machen für meine Kunden“, sagt Hetti. „Als Zeichen der Wertschätzung. Sie haben es verdient. Das Fest ist meine Art, danke zu sagen für ihre Treue“.

Hetti führt das Lädli seit Januar des letzten Jahres. Die Richtigkeit des Entscheides, das Lädli weiter zu führen, hat sich bisher bestätigt. Mittlerweile ist sogar der Vorplatz beliebter Treff geworden. Vielleicht auch deshalb, weil Hetti's Lädli den beliebten Rast-Kaffee serviert.

„Ich weiss natürlich, dass mit dem Lädli nicht Geld zu machen ist“, meint Hetti. „Dafür gibt es bessere Möglichkeiten. So ein Ziel hat bei mir nicht Priorität. Mit dem Lädli liegen mir andere Werte am Herzen. Diese will ich mit meinem Engagement pflegen. Leistungen optimieren und allenfalls den Hauslieferdienst ausbauen“. G. Jenny



Ein besonderer Tag auch für Brigitte Fuchs. Sie ist seit 39 Jahren dabei.

**kurzHAARgeschichte**



Auf dem mittleren Stuhl sass eine Frau. Bei ihr begann die Einwirkungszeit einer Farbe. Auf dem hinteren Stuhl sass eine Frau, die auf das Auftragen ihrer bis anhin immer schwarzen Farbe wartete. Bevor man aber eine Farbe aufträgt, fragt man normalerweise noch, ob man etwas Neues machen oder wie immer färben darf. Ich ging also in den Salon zurück, bevor ich mit dem Mischen der Farbe begann und fragte etwas unanständig: „Schwarz?“ Die Frau in der Mitte antwortete sofort: „Gerne mit etwas Rahm und Zucker!“

„Die Zeit ist immer reif, fragt sich nur für was.“

Auszug aus dem Buch kurzHAARgeschichten von Philipp Christen, herausgegeben 2012 zum 30-jährigen Jubiläum.


Fortsetzung folgt.

*Salon philippe*  
041 710 20 10

**GARAGE GRIENBACH AG**

Franz-Rittmeyer-Weg 5  
6300 Zug  
Telefon 041-761 70 65



[www.grienbach.ch](http://www.grienbach.ch)

PIZZERIA

BAR

DA PINO

## Caparelli Pino

6300 Zug, Laubehof, Metallstrasse 9  
Telefon 041 - 710 33 70

# ZENO'S

**Spezialitäten-Restaurant**  
Ausgezeichnet mit dem Goldenen Fisch

Quartier-Restaurant A-la-carte-Säli  
Bar Kegelbahnen Sonnenterrasse

Zeno Friedli  
Baarerstrasse 97 6300 Zug  
Tel.041 720 09 19 Fax 041 720 09 17  
info@zenos.ch www.zenos.ch

## Auf zum Schluetchhof

Unsere diesjährige Wanderung führt uns zum Schluetchhof nach Cham. Wir treffen uns um 9.30 Uhr bei der Schiffsanlegestelle (Alpenquai in Zug, neben der Gelateria vom Café Speck) in Zug. Gemeinsam wandern wir gemütlich dem Zugersee entlang Richtung Schluetchhof. Bis auf zwei kurze Aufstiege führt uns unsere diesjährige Wanderung gerade aus. Mit Kinderwagen ist diese Wanderung ebenfalls sehr gut zu meistern. Auch „nichtwandernde“ Mitglieder sind herzlich willkommen. Sie können individuell mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Die S-Bahn Nr. 1 bringt sie bis zur Station „Cham-Alpenblick“ oder aber mit dem Bus Nr. 4 bis ins Städtli. Nach einem kurzen Fussmarsch von ungefähr 15 Minuten treffen auch sie im Schluetchhof ein.

Das landwirtschaftliche Bildungs- und Beratungszentrum Schluetchhof Cham ist das Kompetenzzentrum für alle Themen rund um die Landwirtschaft und Ökologie im Kanton Zug. Seit bald 100 Jahren bietet es ein umfassendes Angebot von beruflichen Aus- und Weiterbildungen im landwirtschaftlichen Bereich an. In vielen Bereichen arbeitet es mit landwirtschaftlichen Schulen anderer Kantone zusammen. Ein vielfältiges Kursangebot auch für nicht bäuerliche Kreise rundet das breite Spektrum an Weiterbildungen ab. Das LBBZ Schluetchhof Cham berät die landwirtschaftlichen Betriebe in wirtschaftlichen, produktionstechnischen und ökologischen Fragen wie auch bei Themen zu Familie, Zusammenleben und Recht. Es ist einzigartig gelegen – zentral und doch im Grünen. Der angeschlossene Gutsbetrieb dient den Lehrgängen für die praktische

### WICHTIGE INFOS

**Anmeldekarte:** Liegt der Zeitung bei.

**Anreise:** Zu Fuss oder mit dem Bus/S-Bahn

**Verpflegung:** Erfolgt individuell aus dem Rucksack, wir stellen den Grill zur Verfügung. Getränke und kleine Imbisse können im Ziegler-Café gekauft werden.

**Führung:** Start ca. 11 Uhr. Für die Führung bitte anmelden. Unkostenbeitrag CHF 10.– pro Person.

**Apéro:** Wird vom Quartierverein spendiert.

**Rückreise:** Individuell, zu Fuss oder mit dem Bus/S-Bahn

Weitere Infos über den Betrieb:  
<http://www.zg.ch/behoerden/volkswirtschaftsdi- rektion/lbbz>

Ausbildung und Forschung. Mit dem attraktiven Spielplatz und dem einladenden Hofladen ist er zudem ein gern besuchter Ort zum Staunen und Verweilen.

Der Öffentlichkeit steht der Schluetchhof als Besuchs- und Erlebnisort zur Verfügung. Das Grundstück verfügt über einen grossen Spielplatz, auf welchem die Kinder sich austoben können. Der Landwirtschaftsbetrieb inklusive Hofladen wird von der Familie Hartmann und ihrem Team bewirtschaftet. Herr Hartmann oder eines seiner Team-Mitglieder führt uns in ca. 1 Stunde durch den Betrieb. Wenn wir Glück haben, können wir viele junge Ferkel und Kälber von Nahen sehen.

Aufgrund der guten Rückmeldungen nach unserer letzten Wanderung, werden wir auch dieses Mal die Verpflegung selber im Rucksack mitnehmen. Im Hofladen können aber Getränke (u.a. Apfelsaft), diverse frische und getrocknete Früchte, Beeren und Gemüse gekauft werden. Nach der spannenden Führung stellen wir wiederum den Grill sowie unsere bewährten „Grilleure“ zur Verfügung. Diese werden die mitgebrachten Fleischwaren grillieren. Bei schönem Wetter stehen für uns im Freien Tische und Bänke zur Verfügung.

Aufgrund der Örtlichkeiten wird unsere Frühlingswanderung und die Führung auch dieses Jahr bei jeder Witterung durchgeführt. Mit dem Bus Nr. 4 bis ins Städtli oder mit der S-Bahn bis zum Alpenblick und dann zu Fuss in ca. 15 Minuten zum Schluetchhof ist auch bei Regen machbar. Als Alternative haben wir bei schlechtem Wetter einen Raum reserviert, damit wir auf jeden Fall grillieren und zusammen essen können.

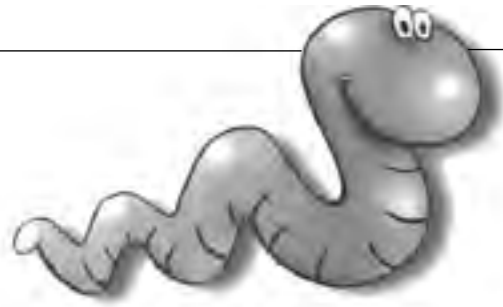
Die Rückreise erfolgt individuell. Es besteht die Möglichkeit via Steinhausen nach Hause zu wandern oder aber in Cham den Bus oder die S-Bahn zu nehmen.

Aus organisatorischen Gründen (Führung) ist der Anmeldeschluss für die Wanderung bereits am 26. April 2015. Die Anmeldung erfolgt mit beiliegendem Talon mit der Angabe ob an der Wanderung sowie der Führung teilgenommen wird. Wir freuen uns auf einen interessanten Tag.

*Manuela Meier-Gloor*







**BRÄNDLE**

Schreinerei Innenausbau Massküchen

Grienbachstrasse 33 · 6300 Zug  
 Telefon 041 767 33 77 · Fax 041 767 33 78  
 info@braendle-ag.ch

**Mit uns  
 treffen Sie immer  
 die richtige Wahl!**

www.braendle-ag.ch

## INNENDEKORATION AM FISCHMARKT



- INNENEINRICHTUNG
- UND PLANUNG
- MÖBEL- UND POLSTERMÖBEL
- BETTEN
- STOFFE
- VORHÄNGE
- WANDBESPANNUNGEN
- TEPPICHE UND BODENBELÄGE

HARALD WISMER  
 INNENEINRICHTUNGEN &  
 INNENARCHITEKTUR  
 FISCHMARKT 9, 6300 ZUG  
 TELEFON 041 711 05 80  
 TELEFAX 041 711 05 69

info@innendekoration-am-fischmarkt.ch | www.innendekoration-am-fischmarkt.ch



Josef Rohrer  
 Inhaber:  
 Rolf Attinger-Rohrer

**Möbel  
 Bettwaren  
 Bodenbeläge  
 Vorhänge**

Gärtliweg 27  
 6300 Zug  
 Telefon 041-761 56 81  
 Telefax 041-760 04 91



**Elektro  
 Pfiffner**

**30 Jahre  
 helle Freude.**

Elektro Pfiffner AG  
 Landhausweg 3  
 CH-6300 Zug

Tel. 041 720 27 20  
 Fax 041 720 27 24

www.HelleFreude.ch

- Installationen
- Telekom
- Lichttechnik
- Gebäudetechnik
- Reparaturen
- Planung

- SPENGLERTECHNIKEN
- METALLBEKLEIDUNGEN
- BLITZSCHUTZANLAGEN



**DIE SPENGLEREI IN ZUG**

WERNER LIPPUNER EIDG. DIPL. SPENGLERMEISTER GRIENBACHSTRASSE 35, 6300 ZUG  
 TELEFON 041 761 25 56 · TELEFAX 041 761 95 60 · E-MAIL: WLIPPUNER@BLUEWIN.CH



**Getränke abholen  
 und geniessen**

Weber-Vonesch AG  
 Wein- und Getränkemarkt  
 Industriestrasse 47  
 6300 Zug  
 Tel 041 761 15 20  
 www.getraenkezug.ch



**WEBER-VONESCH**



**Grosse Salatauswahl und ausgewählte Vorspeisen**

Marinierte Salate, Blattsalate, leichte Salatsaucen, Tomaten-Mozzarella, grilliertes Gemüse, kalter Braten, Roastbeef, diverse geräucherte Fische, Variation von Pastete und Terrine, Melone mit Rohschinken, Crevettencocktail.

**Hauptgänge für jeden Geschmack**

Abwechslungsweise verschiedene Braten und Fleischgerichte vom Rind, Kalb, Schwein, Poulet u.a., warmes Roastbeef, gebratene Kalbsschulter mit Rosmarinjus, Kartoffelgratin, saisonales Gemüse.

**Für grosse und kleine Schleckmäuler**

Crèmes und Mousses, frischer Fruchtsalat, Früchtekorb, Kuchen und Wähen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kinder 0-10 Jahre gratis; Kinder 11-15 Jahre CHF 20.00  
Jugendliche ab 16 Jahre & Erwachsene CHF 58.00  
Bei mindestens 3 zahlenden Kindern einer Familie ist das günstigste immer gratis.

**Parkhotel Restaurant**

Industriestrasse 14 CH-6304 Zug  
Reservierung: +41 41 727 48 48  
[www.parkhotel.ch](http://www.parkhotel.ch)

Ein Betrieb der Hotelbusiness Zug AG

**SONNTAGS-  
BRUNCH**  
JEDEN SONNTAG  
10 BIS 14 UHR

★★★★

**PARKHOTEL**

ZUG